

## Drucks.-Nr. 9012/2020-2025

FDP im Rat der Stadt Bielefeld • Altes Rathaus  
Niederwall 25 • 33602 Bielefeld

Vorsitz des Rates der Stadt Bielefeld

Herr Oberbürgermeister Clausen

Bielefeld, den 11.11.2024

### **Wirtschaftswende für Bielefeld**

Antrag der FDP-Fraktion zur Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld am 14.11.2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Clausen,

für die o.g. Sitzung des Rates stellen wir folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Bielefeld beauftragt die Verwaltung, zu den folgenden Punkten Beschlussvorlagen für die jeweiligen Fachausschüsse vorzubereiten und in den jeweils nächsten Sitzungen vorzulegen:

#### 1. Mehr Raum für Wirtschaft

- (1) Gewerbeflächenstrategie 2030: Die Verwaltung erstellt eine jährliche Zielplanung mit der anzustrebenden Ausweisung neuer und reaktivierter Gewerbegebiete jeweils in Hektar pro Jahr. Als Flächenkulisse dienen zunächst die im Regionalplan ausgewiesenen ASB- und GIB-Flächen. Darüber hinaus sind alle von der Verwaltung für die Aufstellung von Freiflächen-PV-Anlagen vorgeschlagenen Flächen zunächst auf die Eignung als ASB- oder GIB-Fläche zu untersuchen, um damit ggf. Änderungsverfahren zum Regionalplan anstoßen zu können. Ziel ist die Zurverfügungstellung von Flächenkontingenten gemäß der in Auftrag gegebenen Gewerbeflächenbedarfsprognose.
- (2) Das geplante Gebäude „Denkfabrik“ wird umgesetzt und in seiner Flächengröße nicht vermindert. Die Verwaltung identifiziert darüber hinaus Standorte für weitere Gründerzentren in Hochschulnähe, der Innenstadt und auf den Konversionsflächen.

#### 2. Steuerliche Entlastungen

- (1) Der Gewerbesteuerhebesatz wird für das Jahr 2025 von 480 auf 470 Punkte gesenkt. Für das Jahr 2026 ist ein Gewerbesteuerhebesatz von 460 Punkten vorzusehen. In der mittelfristigen Finanzplanung ist analog eine Verminderung des Hebesatzes um jeweils 10 Punkte in den Jahren 2027, 2028 und 2029 einzuplanen.
- (2) Die Stellen zur Gewerbesteuerprüfung werden umgewidmet und dem Rechnungsprüfungsamt zugeordnet. Dort sollen diese eigenständig und mit entsprechenden Kompetenzen ausgestattet potenzielle Effizienzerhöhungen bei den städtischen Prozessen und Ausgaben prüfen.

- (3) Die veranstaltungsbezogene Vergnügungssteuer (Tanzsteuer) wird ab 2025 nicht mehr erhoben. Die Verwaltung bereitet eine entsprechende Änderung der Satzung zur Vergnügungssteuer vor.
- (4) Die Zweitwohnungssteuer wird ab dem Jahr 2025 nicht mehr erhoben.

### 3. Weniger Bürokratie, mehr Marktwirtschaft

- (1) Mit Hilfe einer externen Unternehmens- und Organisationsberatung werden in der Verwaltung und in den Eigenbetrieben Aufgabenbereiche identifiziert, die besser fremdvergeben werden können. Hieraus ist ein mehrjähriger Stufenplan zu erarbeiten, der mit der natürlichen Fluktuation der Beschäftigten synchronisiert ist. Die Verwaltung bereite die Beauftragung einer entsprechenden Beratung vor.
- (2) Der Rat bittet die Verwaltung eine Handreichung vorzubereiten, mit der der sogenannte Kontrahierungszwang aufgehoben und dieser durch den Grundsatz „Privat vor Staat“ ersetzt wird. Wenn benötigte Dienstleistungen durch private Unternehmen angeboten werden, sollen diese Leistungen zukünftig auch bevorzugt an externe Unternehmen vergeben werden.
- (3) Die Verwaltung ergänzt den Beteiligungsbericht um eine umfassende Begründung, inwieweit jede Beteiligung sowie deren Unterbeteiligungen für die Bielefelder kommunale Daseinsvorsorge erforderlich ist und welche Privatisierungsmöglichkeiten ggf. bestehen.
- (4) Die Verwaltung wird gebeten, ein betriebliches Vorschlagswesen mit dem Ziel der Verwaltungsvereinfachung und Effizienzerhöhung aufzusetzen und innerhalb der Verwaltung zu bewerben. Die Prämienhöhe für eingereichte und umgesetzte Vorschläge soll sich dabei, wenn möglich, an einem Anteil der hierdurch realisierten Einsparung orientieren.
- (5) Die Verwaltung bereitet die Beauftragung einer externen IT-Beratung vor, die die internen Verwaltungsprozesse und ihre Abbildung in IT-Systemen auf Digitalisierungs- und Effizienzsteigerungspotenziale untersucht.

Mit freundlichen Grüßen

Jasmin Wahl Schwentker  
Fraktionsvorsitzende